



23. Dezember 2021

Bericht des Referats für feministische Politik für die Sitzung der Bundesvertretung am 10. Dezember 2021

Referentin: Rebecca Sternberg

Alltagsgeschäft

Zu den regelmäßigen Aufgaben des Referats für feministische Politik gehört das regelmäßige Beantwortung von E-Mails und Beratung von Studierenden und Studierendenvertreter_innen auf allen Ebenen. All diesen Aufgaben ist das Referat für feministische Politik gewissenhaft nachgekommen

Sachbearbeitung

Seit 04.11.2021 ist Elisabeth Hinterhölzl in der Sachbearbeitung eingesetzt, die neue Sachbearbeiterin wurde in die verschiedenen Projekte eingearbeitet und mit der Struktur der Bundesvertretung vertraut gemacht.

Klausuren/Weiterbildungen

wie berate ich richtig

Die Referentin hat an der Schulung „wie berate ich richtig“, welche im Zuge der ÖH basics Reihe angeboten wurde teilgenommen.

AfG Klausur

Das Weiterbildungs- und Vernetzungswochenende für studentische Mitglieder der Arbeitskreise für Gleichbehandlungsfragen hat sehr großen Anklang gefunden und viel positives Feedback generiert. Angemeldet haben sich 16 Teilnehmer_innen von insgesamt 11 Hochschulen.

Die pandemische Lage lies leider keine Präsenzklausur zu und nach langer Diskussion und Abwägen der Möglichkeiten haben wir uns dazu entschieden, die Klausur auf Frühjahr zu verschieben. Grund für das Verschieben war, dass bei einer Online Abhaltung der Vernetzungsaspekt viel zu kurz kommen würde und wir diesen als wichtigen Teil des Wochenendes sehen.

Die angemeldeten Teilnehmer_innen wurden kontaktiert und es wird ihnen für die Klausur im Frühjahr ein fixer Platz reserviert, sofern sie teilnehmen können und wollen. Für die Stornierung der Unterkunft und des Seminarraums sind keine



Stornogebühren angefallen.

Mentale und verbale Selbstverteidigung gegen sexuelle Belästigung im öffentlichen Raum - Emily Hanslik

Im Workshop zur verbalen und mentalen Selbstverteidigung gegen sexuelle Belästigung im öffentlichen Raum lernen wir als FLINTA Personen (= Frauen, Lesben, Inter-, Nicht Binär, Trans- und Agender Personen) uns gegen sexistische Diskriminierung zu wehren und (für uns) besser mit sexueller Belästigung umzugehen. Teilnehmer*innen werden über die rechtliche Lage zu sexueller Belästigung in Österreich informiert und über Institutionen, an die mensch sich wenden kann. Der Workshop soll einen Safe Space bieten, um Erfahrungen auszutauschen und von- und miteinander zu lernen. Wir werden über Coping-Strategien, Reaktionsmöglichkeiten und mentale After-Care sprechen. Auch die Roten Karten, ein Tool als Reaktion auf sexuelle Belästigung im öffentlichen Raum, werden vorgestellt und Teilnehmer*innen zur Verfügung gestellt (www.respect-existence.at).

Der Workshop findet voraussichtlich am Montag den 28.02.2022 statt und ist offen für alle FLINTA+ Personen.

kritische Männlichkeiten - Blu Doppe

In diesem Workshop wollen wir uns mit dem Thema Männlichkeiten beschäftigen. Was ist eigentlich Männlich*keit? Wie kann ich kritisch mit (meinen) Männlich*keiten umgehen? Wie und wann nutze/performe ich sie? Wo schränken mich (meine) Männlich*keiten ein? Diese und andere Fragen werden im Workshop mithilfe von Theatermethoden und Methoden aus der machtkritischen Bildungsarbeit bearbeitet.

Der Workshop findet voraussichtlich im März an zwei Tagen statt und ist offen für alle Ehrenamtlichen und Angestellten der Bundesvertretung.

Öffentlichkeitsarbeit

16 Tage gegen Gewalt an Frauen und FLINTA+

Das Referat für feministische Politik hat gemeinsam mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit eine umfassende Kampagne für die 16 Tage gegen Gewalt an Frauen und FLINTA+ erarbeitet.

- Erleuchten des Büro im zweiten Stock in orange und Teilnahme an der UN Kampagne „orange the world“
- Geschichte internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen und Geschichte von orange the world
- online Q&A mit Autonome Österreichische Frauenhäuser; Studierende wurden vorab gebeten ihr Fragen einzusenden



- Sammeln von Kurzstatement verschiedener Vereine und Organisationen zu der Bedeutung der 16 Tage gegen Gewalt an Frauen und FLINTA+
- Aufzeigen von strukturellen Problemen und aktuellen Zahlen und Fakten

queer-fem-Fördertopf

Text und Deadline wurden für die Bewerbung an das Referat für Öffentlichkeitsarbeit geschickt.

ÖH welcome package

Gemeinsam mit dem Queer_Referat wurde für das ÖH welcome package ein kleines Glossar an Begriffen angelegt.

Mental health Café

StoP Partnergewalt

Das Referat für feministische Politik hat Stop Partnergewalt für das mental health café am 08.12.2021 eingeladen. Stop Partnergewalt ist ein, von den Autonomen österreichischen Frauenhäusern koordiniertes, Gewaltpräventionsprojekt, welches in Wien, Niederösterreich, Burgenland, Oberösterreich, Kärnten, Tirol und Vorarlberg vertreten ist

fuerunsvonuns

Das Referat für feministische Politik hat fuerunsvonuns für das mental health café am 03.03.2021 eingeladen. fuerunsvonuns ist ein Kollektiv von Schwarzen FLINTA+ und FLINTA+ of Color, die regelmäßig bookclub sessions mit Gästen organisieren und Texte oder Gedichte von BI_PoC lesen und in Form von safer spaces ihre Erfahrungen über die Texte reflektieren. Die book club sessions sind Bi_PoC only.

Umfrage sexualisierte Gewalt an Hochschulen

Das Referat für feministische Politik plant eine umfassende Umfrage für Studierende über sexualisierte Gewalt an Hochschulen. Die Umfrage befindet sich gerade noch in der ersten Planungsphase.